

AUTOFORM DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR GESCHÄFTSPARTNER

– Information gemäß Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) –

Diese Datenschutzerklärung legt fest, wie die AutoForm Engineering Deutschland GmbH (nachfolgend AutoForm) personenbezogene Daten (siehe Art. 4 Nr. 1 DSGVO) von Geschäftspartnern und ihren Beschäftigten verarbeitet und schützt.

1. Wer ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist: AutoForm Engineering Deutschland GmbH, Joseph-von-Fraunhofer-Straße 13a, 44227 Dortmund

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt: Datenschutzbeauftragter, AutoForm Engineering Deutschland GmbH, Joseph-von-Fraunhofer-Straße 13a, 44227 Dortmund; E-Mail: privacy@autoform.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir

Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten oder Kategorien von personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner und ihrer Beschäftigten:

- Stammdaten (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion im Unternehmen)
- Nutzernamen/ -ID für Support
- Ticketnummer
- In Ihrer Supportanfrage enthaltene Daten
- Erklärungen betreffend Datenschutz (Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten, Widerruf Ihrer Einwilligung; Einwände gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten; Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit, einschließlich der Informationen, die Sie uns durch die Geltendmachung Ihrer Rechte zur Verfügung stellen)
- Daten im Rahmen des Einsatzes von KI-gestützten Assistenzsystemen (z.B. Microsoft Copilot)
- Daten im Rahmen des Einsatzes von „Transkriptionsfunktionen“ von Online-Meetings (z.B. Teams)

Im Falle der unlicenzierten Nutzung unserer Produkte oder der Verwendung von Computerdateien, die mit einer unlicenzierten Version unserer Produkte erstellt wurden, verarbeiten wir die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten, die wir selbst erzeugt haben:

- Kommunikations- und Nutzungsdaten

Wir verarbeiten keine personenbezogenen Daten von Dritten.

3. Wie lange verarbeiten wir personenbezogene Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die unten aufgeführten Zwecke erforderlich ist. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabeordnung (AO). Die dort festgelegten Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Im Hinblick auf etwaige gesetzliche Ansprüche bestimmt sich die Bearbeitungsfrist auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die gemäß §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der unter „Punkt 4.“ aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

4. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für verschiedene Zwecke. Grundsätzlich können wir Ihre personenbezogenen Daten in den folgenden Fällen verarbeiten: Die Verarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Vornahme von Maßnahmen vor Vertragsschluss erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), die Verarbeitung ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), die Verarbeitung ist notwendig zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder basierend auf Ihrer Zustimmung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Im Einzelnen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke und basierend auf folgenden Rechtsgrundlagen:

Zweck / Berechtigtes Interesse	Verarbeitete Daten oder Datenkategorien	Rechtsgrundlage
Verwaltung von Geschäftspartnern zur Pflege von Kommunikationskanälen und Geschäftsbeziehungen mit ihnen	Stammdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO
Verwaltung von Produktlizenzen	Stammdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO
Produktsupport (z.B. typischer Hotline- und E-Mail-Support, eine Ticketing-Plattform, ein Videoportal sowie Schulungen)	Stammdaten; Benutzername/ -ID für Support; Ticketnummer; in Ihrer Supportanfrage enthaltene Daten	Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO
First-Level-Produktsupport via KI-basierten Chatbot	Stammdaten; Benutzername; in Ihrer Supportanfrage enthaltene Daten	Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO
Direktmarketing und Werbung (z.B. Information der Kunden über unsere Produkte mittels Newsletter)	Stammdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Verhinderung und Verfolgung der unlizenzierten Nutzung unserer Produkte; Identifizierung von Rechtsverletzern	Stammdaten, Kommunikations- und Nutzungsdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen	Stammdaten; Alle Daten oder Datenkategorien, die für den Rechtsanspruch relevant sind	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Einwilligungsmanagement (Verwaltung von Einwilligungs- und Widerrufserklärungen)	Stammdaten; Erklärungen betreffend Datenschutz	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Verwaltung der Rechte des Betroffenen (Bearbeitung von Auskunftersuchen, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit)	Stammdaten; Erklärungen betreffend Datenschutz; Alle Daten oder Datenkategorien, die Gegenstand der Anfrage sind.	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Einsatz von KI-gestützten Assistenzsystemen (Microsoft Copilot) zur Unterstützung der täglichen Arbeitsprozesse, Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung, Erstellung und Überarbeitung von Inhalten, Analyse und Zusammenfassung vorhandener Unternehmensdaten	Inhaltsdaten (z.B. Texte, Dokumente, Emails, Meeting-Notizen, Kontextinformationen aus Microsoft 365-Dokumenten, die einbezogen werden), Kommunikationsdaten, Nutzungs- und Interaktionsdaten (Fragen und Anweisungen, die an Copilot gerichtet werden), Metadaten (z.B. Zeitpunkte, Dateinamen). Eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit dies arbeitsbedingt erforderlich ist.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Einsatz von „Transkriptionsfunktionen“ von Teams-Meetings (wandeln des gesprochenen Wortes in geschriebene	Sprachliche Äußerungen aus Teams-Meetings, Bild- und Videodaten, sowie grundlegende technische Informa-	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Zweck / Berechtigtes Interesse	Verarbeitete Daten oder Datenkategorien	Rechtsgrundlage
Texte) zur Dokumentation von Besprechungsinhalten, Nachbereitung und Protokollierung, Wissenssicherung, Unterstützung abwesender Teilnehmer	tionen zur Durchführung und Nutzung der Sitzung.	

5. Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Verarbeitung können Ihre Daten übermittelt werden an:

- Personen und interne Stellen innerhalb unseres Unternehmens, die zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses an der Datenverarbeitung beteiligt sind, zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses;
- Dienstleister, die vertraglich gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und Teilaufgaben der Datenverarbeitung wahrnehmen im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung;
- Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich ist. Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen und/oder Logistik-/Versandunternehmen im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung;
- Externe Dienstleistungsunternehmen, sofern diese Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, etc.); Behörden, wenn wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt;

Konzerngesellschaft:

Wir teilen Ihre personenbezogenen Daten mit folgender Konzerngesellschaft als dritte Person (siehe Art. 4 Nr. 7 DSGVO).

- AutoForm Engineering GmbH, Unterdorfstrasse 12, 8808 Pfäffikon SZ, Schweiz

6. Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Mit der AutoForm Engineering GmbH geteilte Daten werden in die Schweiz übermittelt.

Die Europäische Kommission hat eine Angemessenheitsentscheidung zur Datenübermittlung in die Schweiz erlassen, die der Schweiz ein angemessenes Datenschutzniveau bescheinigt.

7. Sind Sie verpflichtet, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen?

Sie brauchen uns nur die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Begründung, Durchführung und Aufrechterhaltung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder die wir in diesem Zusammenhang gesetzlich erheben müssen. Ohne diese personenbezogenen Daten können wir keine Geschäftsbeziehung eingehen oder pflegen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profilerstellung

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten in keiner Weise zur automatisierten Entscheidungsfindung.

9. Ihre Rechte

Jeder Betroffene hat das Recht auf Information (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Um von diesen Rechten Gebrauch zu machen, können Sie uns unter den in Abschnitt 1 – "Wer ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden" genannten Kontaktdaten kontaktieren. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich „der Ausübung der Betroffenenrechte“ werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (Art. 12 Abs. 5 DSGVO). Bestehen begründete Zweifel an ihrer Identität, dürfen wir, zum Zwecke der Identifizierung, zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung ihrer Anfrage zu verweigern.

Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie – soweit möglich – gesondert benachrichtigen. (siehe Art. 12 Abs. 6 und Art. 11 DSGVO). Auskunft- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und Sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren. (siehe Art. 12 Abs. 3 und Abs. 4 DSGVO).

Soweit die personenbezogenen Daten zum Zwecke unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO. Weitere Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung.

Es steht Ihnen das Recht zu, Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Der von Ihnen erklärte Widerruf ändert nichts an der Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Widerrufsrecht, Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, haben Sie darüber hinaus das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen (Art. 77 DSGVO). Dieses Beschwerderecht gilt unbeschadet sonstiger administrativer oder gerichtlicher Rechtsbehelfe. Die für die AutoForm Engineering Deutschland GmbH zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich auf Ihre besondere Situation beziehen, der Verarbeitung personenbezogener Daten, die Sie betreffen, auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage eines Interessenausgleichs) zu widersprechen; hierzu gehört auch die Profilerstellung auf der Grundlage dieser Bestimmungen (Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

Wenn Sie sich entscheiden, der Verarbeitung zu widersprechen, werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, es bestehen zwingende Gründe für die Verarbeitung, die Ihren Interessen und Rechten vorgehen oder die Verarbeitung dient der Begründung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch unterliegt keiner Form. Am besten wenden Sie sich an die Kontakte gemäß Abschnitt 1. – “Wer ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden”.